

Drei Verletzte nach Pkw-Kollision

EISENSTADT. Ein Verkehrsunfall auf der S31 – kurz vor der Abfahrt Eisenstadt-Süd – hat am Samstag drei Leichtverletzte gefordert. Zwei Pkw waren kollidiert. „Entgegen der Einsatzannahme mussten glücklicherweise keine Personen mehr befreit werden und sämtliche Beteiligten hatten trotz heftiger Kollision nur leichte Verletzungen davongetragen“, so die Stadtfeuerwehr Eisenstadt. Während des Einsatzes musste die S31 gesperrt werden. Verärgert zeigten sich die Einsatzkräfte über einige Verkehrsteilnehmer, die die Rettungsgasse dazu nutzten, um auf der Schnellstraße umzudrehen.



Die Feuerwehr war mit vier Fahrzeugen im Einsatz. Stadtfeuerwehr Eisenstadt

Das Land will den Erhalt des Neusiedler Sees absichern und gründet eine „Seemanagement GmbH“.

NEUSIEDLER SEE. Während vergangene Woche in Illmitz die Wellen über den Steg spritzen, fegte Sturmtief Nadia mit Spitzen über 100 Kilometer pro Stunde das Wasser aus der Ruster Bucht. „Grundsätzlich ist es normal, dass der Wasserstand des Sees durch Winde schwankt. Aufgrund des geringen Wasserstands wurde dies am Sonntag verstärkt“, berichtet Gerhard Kohler vom WWF.

„Wir müssen groß denken“

Um dem geringen Wasserstand entgegenzuwirken, hat Landesrat Heinrich Dorner vor eineinhalb Jahren eine Task Force ins Leben gerufen. Ziel: „Einer drohenden Austrocknung entgegenwirken

und das sensible Ökosystem langfristig absichern“, so Dorner, der erklärt: „Bis jetzt hat man versucht, bestehende Probleme vorwiegend durch Einzelmaßnahmen zu beheben. In Zukunft wollen wir groß denken und komplette und nachhaltige Lösungen finden.“ Umgesetzt werden soll das von einer landeseigenen „Seemanagement GmbH“.

Schilf und Schlamm

Hauptaufgaben sind laut Dorner die Bewirtschaftung des Schilfgürtels und die Entfernung des Schlamms aus den Seebuchten – in den nächsten zehn Jahren soll insgesamt eine Million Kubikmeter Nassschlamm aus dem See geholt werden. Zudem steht die Instandhaltung und Neuerrichtung von Schilfkanälen zur Gewährleistung eines Wasseraustausches zwischen der offenen Wasserfläche und dem Schilfgürtel im Mittelpunkt. Erste positive Gespräche

mit den Seegemeinden und den Esterhazy-Betrieben seien bereits geführt worden, so Dorner.

Bedenken

„Heftiger Wind und Wellen würden den Schlamm wieder zurück ans Ufer bringen. Zudem wird durch die Schlammabsaugung die Flora und Fauna nachträglich gestört“, erklärt Christian Schuhböck von „Alliance of Nature“. Die Bewirtschaftung des Schilfgürtels sehe er als positiv: „Das Schilfschneiden hat lange Tradition und ist auch ein Grund, wieso der Steppensee Weltkulturgut wurde.“ Eine Frage sei, wo der Schlamm abgelagert würde, dieser würde ja nicht einfach verschwinden, gibt Kohler zu bedenken.

Wasserzuleitung

In einer Machbarkeitsstudie wurden Maßnahmen zum Zweck einer Grundwasserbewirtschaftung

FÜR IMMER GUT HÖREN

Hören Sie auf Ihre Ohren!

24 Stunden am Tag begleitet Sie Ihr Gehör – und doch wird es häufig außer Acht gelassen. Regelmäßig durchgeführte Hörtests und Beratungen sorgen dafür, dass höchste Hörqualität erhalten bleibt.

Spannende Gespräche, wichtige Job-Meetings, brenzlige Situationen im Straßenverkehr oder die Vorspielstunde des Enkelkinds: Auf unser Gehör möchten wir uns immer verlassen können. Lärm und fortgeschrittenes Alter führen jedoch häufig zu einer Hörminderung – doch das ist heutzutage kein Problem mehr.

Ab dem 40. Lebensjahr sollte einmal jährlich ein Hörtest durchgeführt werden, um abzuklären, wie es um den Gehörsinn steht. In der Beratung durch eine*n Neuroth-Hörakustiker*in können früh genug die richtigen Maßnahmen gesetzt werden: Dies reicht von einem professionellen Gehörschutz für Men-

schen, die häufig hoher Lautstärke ausgesetzt sind, über vierwöchige Hörtrainings, um das Sprachverständnis wieder auf Vordermann zu bringen, bis zur Wahl und Anpassung eines individuellen Hörgeräts. Und davor muss sich niemand fürchten – denn moderne Hörgeräte sind so unscheinbar, dass man sie kaum wahrnimmt. Dabei sorgen Sie für natürliches Hören und sind durch smarte Technologien weit mehr als nur Hörhilfen. Dank eines leistungsfähigen Akkus erspart man sich sogar das Batteriewechseln. Werden Hörgeräte von einem*einer HNO-Arzt*Ärztin verordnet, übernimmt die Krankenkasse den gesetzlich geltenden Zuzahlungsbetrag.

In einem kostenlosen Hörtest in Ihrem Neuroth-Fachinstitut werden Sie kompetent beraten, um auch in Zukunft nichts zu überhören.

Jetzt neu: Termin einfach online vereinbaren oder via Info-Tel.: 00800 8001 8001

WERBUNG



TIPP:

„Im Falle einer Hörminderung ist es wichtig, diese rechtzeitig zu versorgen. Wir von Neuroth sind Ihr kompetenter Partner.“

Ihr Neuroth-Hörakustik-Experte

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Neusiedler Sees

des Seewinkels und einer Wasserzufuhr entwickelt. Ein 14 Meter breiter und 12 Kilometer langer Kanal soll Wasser von der Moson-Donau abzweigen und mit dem Einsiedler-Kanal verbunden werden. Dadurch soll das Grundwasser und in weiterer Folge auch der Neusiedler See mit Donau-Wasser gespeist werden.

Warnung von Umweltschützern

Naturschützer warnen vor einer „Veränderung des Chemismus“. „Der Neusiedler See ist ein leicht salzhaltiger Soda-See und dieser Salzgehalt hält seine bekannte graue Trübung aufrecht. Leitet man kalkreiches Flusswasser in den See, würden die Trübstoffe absinken.

Auf den Milliarden Trübe-Partikeln sitzen aber winzige Bakterien, die organisches Material zersetzen, bevor es den Seeboden erreichen kann, so dass sich dort weniger Schlamm ansammelt.

Wenn die Trübe durch die Wasserzuleitung ausfällt, drohen Algenblüten und die Verlandung des Sees“, berichtet Schuhböck. „Als echter Steppensee erhält der Neusiedler See sein Wasser zu 90 Prozent aus Niederschlägen. Starke Schwankungen des Wasserstandes sind völlig normal, ja sogar lebensnotwendig. Eine künstliche Wasserzufuhr würde dem See letztlich den Todesstoß versetzen“, so Kohler.

Gegenargument

Experte Georg Wolfram von der DWS Hydro-Ökologie GmbH hält nach Untersuchung der chemischen Eigenheiten „das Wasser für geeignet und eine Zufuhr unter Einhaltung bestimmter Bedingungen und des Ausmaßes der Dotation für möglich“.

Über eine Verlängerung zur österreichischen Grenze könnten je nach Jahreszeit 1 bis 3,5 Kubikmeter pro Sekunde fließen.



Das Wasser ist wieder in die Ruster Bucht zurückgekehrt.

Sandra Koeune

Luft zersetzt den Schlamm

„Den Neusiedler See gibt es schon über 13.000 Jahre und er ist noch nie verlandet. Ein Grund dafür ist, dass er regelmäßig austrocknet. In dieser Trockenphase wird der Schlamm von Bakterien, die Sauerstoff benötigen, abgesetzt. In der Luft wird der Schlamm zersetzt. Dies passiert auch, wenn nur ein Teil austrocknet“, erklärt Kohler.

Eine ungekürzte Version und ein Video finden Sie auf MeinBezirk.at/Eisenstadt

DA PEPI



„I hoff, dass no a bissl regnat, damit i im Summa im See ned nur im Gatsch steh.“

ZAHL DER WOCHE

54

54 Prozent der Österreicher ist der Valentinstag wichtig. 51 Prozent planen, ihre Liebsten zu beschenken. Dazu wurden in Österreich 2.078 Personen ab 18 Jahren befragt. Schokolade wird am häufigsten geschenkt (43 Prozent), gefolgt von Parfüm (30 Prozent) und Blumen (29 Prozent).

Lezzz Go! Denn eine Lehre bei der Post liefert einfach ab. Bewirb dich jetzt für eine von 200 Lehrstellen in insgesamt 8 Lehrberufen. Mehr Infos unter post.at/lehre #lehreliefertab

FEUCHTER KELLER ODER SCHIMMEL AN DEN WÄNDEN?



WICHTIG: URSACHEN BEKÄMPFEN. WIR LEGEN IHR HAUS FACHGERECHT TROCKEN.

- ✓ Gratis Analyse vor Ort
- ✓ Garantierter Fixpreis
- ✓ Kein Aufgraben notwendig
- ✓ 10 Jahre Garantie
- ✓ 25 Jahre Herstellergarantie

Sonderaktion!

Nur mehr wenig freie Einbautermine zu extrem stark reduzierten Preisen vorhanden.



Vereinbaren Sie noch heute Ihre kostenlose Schadensanalyse!

02162 / 222 68

www.meintrockenleger.at



ATG Feuchtigkeits-Abdichtung GmbH | Altstadt 1A | 2460 Bruck an der Leitha